Dell Technologies: Öffentlicher Auszug zu Reparatur und Wiederverwendung aus der Mitteilung vom 18. Oktober 2022

Archivierte Textfassung: Pressemitteilung. Inhalt aus der damaligen Pressezustellung, neu gesetztes PDF ohne private Kontaktdaten.

LISTICLE · So verringern Notebook-Nutzer ihren CO2-Fußabdruck Frankfurt am Main, 18. Oktober 2022 - Kleine Taten, große Wirkung: Auch beim Klimaschutz ist das die Devise. Dell Technologies zeigt sechs Wege, wie User mit ihren Laptops die Umwelt so wenig wie möglich belasten. Mit dem Einsatz digitaler Technologien steigt auch der Ressourcen- und Energieverbrauch. Beim Kauf und der Nutzung etwa von Notebooks gibt es jedoch zahlreiche Möglichkeiten, die Belastung der Umwelt zu reduzieren und zum Schutz des Klimas beizutragen. 1. Recycling betreiben Gerade die Herstellung neuer Laptops und die Entsorgung von Altgeräten belastet die Umwelt in erheblichem Maße. Daher will es zunächst einmal gut überlegt sein, ob eine Neuanschaffung wirklich notwendig ist, wenn das aktuelle Gerät im Grunde noch voll funktionsfähig ist. Eine weitere Option ist es, das zu ersetzende Gerät - statt es zu entsorgen - weiterzugeben, beispielsweise in Form eines Weiterverkaufs oder einer Sachspende. Damit ermöglicht man dem Notebook ein zweites Leben. Hat die Hardware jedoch einmal das Ende ihres Lebenszyklus erreicht, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, das Gerät umweltgerecht zu entsorgen. So bieten viele Anbieter spezielle Recycling-Programme an, die eine einfache und sogar kostenlose Entsorgung ermöglichen. 2. Reparieren statt ersetzen Versagt das alte Notebook seinen Dienst, liebäugeln viele damit, gleich ein neues zu kaufen. Aus Sicht des Klimaschutzes ist es jedoch oft sinnvoller, das alte Gerät reparieren zu lassen. Viele Hersteller designen ihre Hardware bereits so, dass sich Reparaturen oder der Austausch von fehlerhaften Komponenten leicht durchführen lassen, um so die Lebensdauer ihrer Produkte zu verlängern. 4. ·Alt· ist das neue ·neu·. Eine weitere oft sehr sinnvolle Option ist das sogenannte Refurbishing, sprich die professionelle Instandsetzung gebrauchter Hardware, damit sie weiterverwendet und wiedervermarktet werden kann. Durch den Kauf und die Nutzung solch wiederaufbereiteter Produkte tragen Nutzer aktiv zum Schutz des Klimas und der Reduzierung ihres ökologischen Fußabdrucks bei.